

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Ludwigslust</u>		
Straße	<u>Schloßstr. 38</u>		
PLZ, Ort	<u>19288 Ludwigslust</u>		
Telefon	<u>0 38 74/52 61 21</u>	Fax	<u>0 38 74/52 61 09</u>
E-Mail	<u>silke.reimer@ludwigslust.de</u>	Internet	<u>www.ludwigslust.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>54101-096-M224-B</u>
---------------	-------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Rosenstraße , 19288 Ludwigslust
Ortsteil Techentin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Verkehrsführung der einzelnen Bauphasen für alle Kapitel

Kapitel 1 - Radwegbau

- Oberflächenbefestigung aufnehmen
- Erdbewegungen, Bodenabtrag und Bodenaustausch
- Einbau von Frostschutzschichten und Schottertragschichten, einschl. Lieferung des Materials
- Setzen von Bordsteinen
- Herstellung von Pflasterdecken
- Aufstellen von Verkehrszeichen
- Wurzelschutzfolie liefern und einbauen
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:

- Temporärer Amphibienschutzzaun herstellen
- Ameisennester umsiedeln
- Erstaufforstung (3.360 m²,)
- Ökologische Baubegleitung

Kapitel 2 - Rückbau Gleisanlage

- Oberflächenbefestigung aufnehmen
- Erdbewegungen, Bodenabtrag und Bodenaustausch
- Einbau von Frostschutzschichten und Schottertragschichten, einschl. Lieferung des Materials
- Asphaltarbeiten

Kapitel3 - Verlegung Stromkabel - Erdarbeiten

- Erdarbeiten für Verlegung 20kV-Kabel

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 25.04.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.09.2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E11412822>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 23.03.2022 um 15:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 14.04.2022**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E11412822>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%,

s) Eröffnungstermin am 23.03.2022 um 15:00 Uhr

Ort

Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38 Rathaus, Raum 227, 19288 Ludwigslust

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihrer Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vorzulegen sind die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der KK und der BG sowie die Freistellungsbescheinigung gem. § 48 Abs. 1 EStG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde